

**Landkreis Rotenburg (Wümme)**  
**Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr**  
**am 03.05.2022**

**TOP 5**  
**„Nahverkehrsplan 2023 – 2027“**

---

## I. Bedeutung des Nahverkehrsplans

### ⇒ Verankerung im Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz (NNVG)

- ↪ **Die Landkreise und kreisfreien Städte sind Aufgabenträger für den straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf ihrem Territorium.**

Der Landkreis ist zuständig für die Ausgestaltung und Finanzierung von Busverkehren im Kreisgebiet.

- ↪ **Laufzeit 2023-2027 (5 Jahre)**

### ⇒ **Wesentliche Aufgabe des NVP:**

#### **Festlegung der Ziele für die Weiterentwicklung des Nahverkehrs**

- ↪ **Welche allgemeinen Zielvorstellungen werden bei der künftigen Gestaltung des ÖPNV verfolgt?**
- ↪ **Welche konkreten Maßnahmen sind zur Erreichung der Ziele erforderlich (z. B. Verkehrsangebot, Qualität, etc.)?**

NVP = wichtiges Steuerungsinstrument des Landkreises für die Entwicklung des ÖPNV

## II. Inhalt des Nahverkehrsplans

### **Kap. 1: Grundlagen und Rahmenbedingungen, u. a.:**

- ⇒ **Gesetzliche Grundlagen**
- ⇒ **Organisation des ÖPNV im Landkreis**
- ⇒ **Finanzierung des ÖPNV**
- ⇒ **Mobilitätswende**

### **Kap. 2: Bestandsdarstellung, u. a.:**

- ⇒ **Raumstruktur**
- ⇒ **Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur**
- ⇒ **Beschreibung derzeitiges ÖPNV-Angebot**

### **Kap. 3: Bewertung und Mängelanalyse, u. a.:**

- ⇒ **Erschließungsqualität**
- ⇒ **Bedienungs- und Verbindungsqualität auf 3 Ebenen**
  - ↔ **Orte ↔ Grundzentrum**
  - ↔ **Grundzentrum ↔ Mittelzentrum**
  - ↔ **Grund-/Mittelzentrum ↔ Oberzentrum**

### **Kap. 4: Ziele und Maßnahmen (inkl. Umsetzung / Finanzierung)**

## Kapitel 1.4 „Mobilitätswende“

### ⇒ **Entwicklungstendenzen**

### ⇒ **Klimaneutrale Mobilität**

### ⇒ **Anzustrebende ÖPNV-Angebotsplanung**

↳ **Primäre Hauptlinien (Hauptlinien)**, Grund- und Mittelzentrum  
Montag bis Sonnabend: 1-Stunden-Takt mit Linienbus  
Sonntag: 2-Stunden-Takt mit Linienbus

↳ **Sekundäre Hauptlinien (Grundlinien)**, ab 200 Einwohnern  
Montag bis Freitag: 6 Fahrtenpaare  
Wochenende: 4 Fahrtenpaare  
Linienbus, aber auch Bürgerbus, Rufbus, ASTROW

↳ **Nebenlinien für z. B. Schüler**, nachfrageorientiertes Angebot

↳ **Ergänzungslinien für z. B. Freizeitverkehr**

↳ **Stadt- / Ortsbus**  
Angebot wie primäre Hauptlinie

### ⇒ **Ergänzende Mobilitätsangebote**

## **Kapitel 2 „Bestandsdarstellung“**

### **Der ÖPNV im Landkreis:**

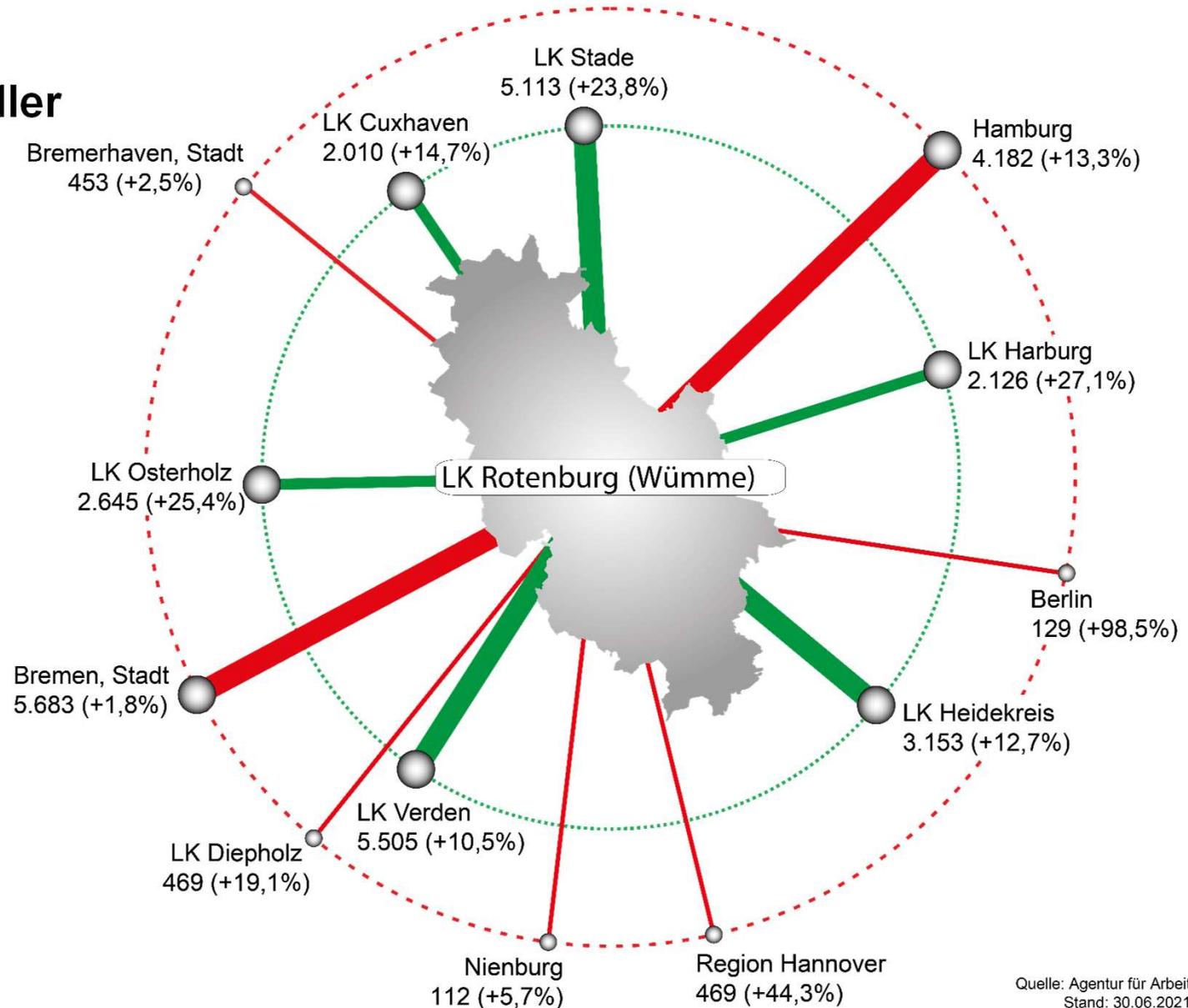
- ⇒ hoher Schüleranteil (80-90%)**
- ⇒ Berufspendler und Einkaufsverkehr in die Oberzentren im Wesentlichen mit dem SPNV und einigen Buslinien**
- ⇒ Ergänzung der örtlichen Erschließung vermehrt über Bürgerbusse, ASTROW und Rufbus**
  - 2022: 20 Linien mit Bürgerbussen, 7 ASTROW, 16 Rufbus**
  - 2017: 17 Linien mit Bürgerbussen, kein ASTROW, kein Rufbus**
- ⇒ 140 Fahrzeuge**
  - davon 94% Niederflur (+46%-Punkte)**
  - Durchschnittsalter: 10,2 Jahre (+0,6 Jahre)**
- ⇒ Kreiseinheitlicher Tarif (VBN- und ROW-Tarif)**

## Kapitel 2 Berufspendler

Binnenpendler  
24.700 (+13,8%)

Auspendler  
25.700 (+12,3%)

Einpendler  
15.000 (+19,4%)

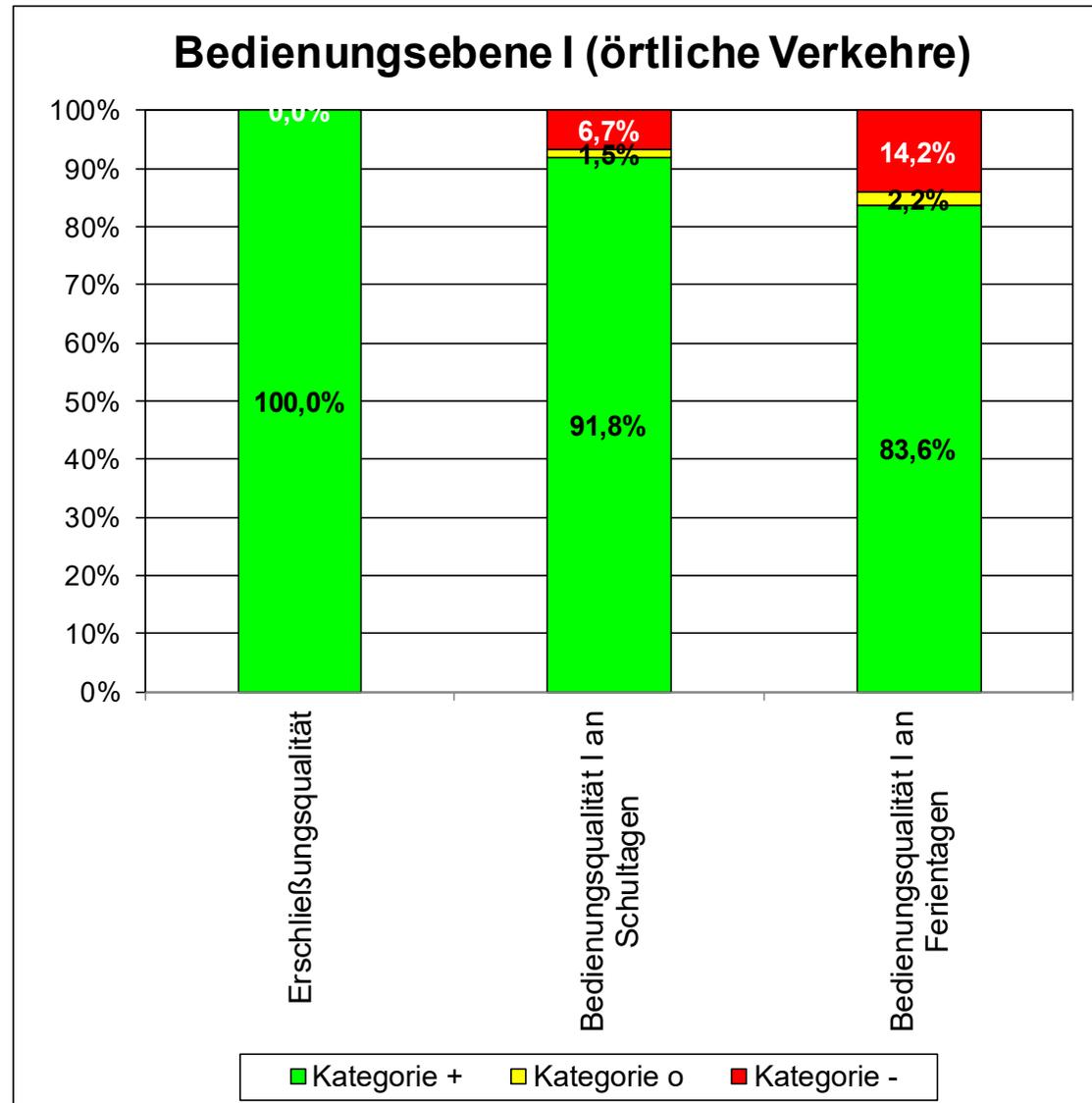


Quelle: Agentur für Arbeit  
Stand: 30.06.2021

## Kapitel 3 „Bewertung und Mängelanalyse“

**Erschließungsqualität**  
+3,4%-Punkte

**Bedienungsqualität**  
+20,0%-Punkte an S  
+22,8%-Punkte an F



## Kapitel 3 „Bewertung und Mängelanalyse“

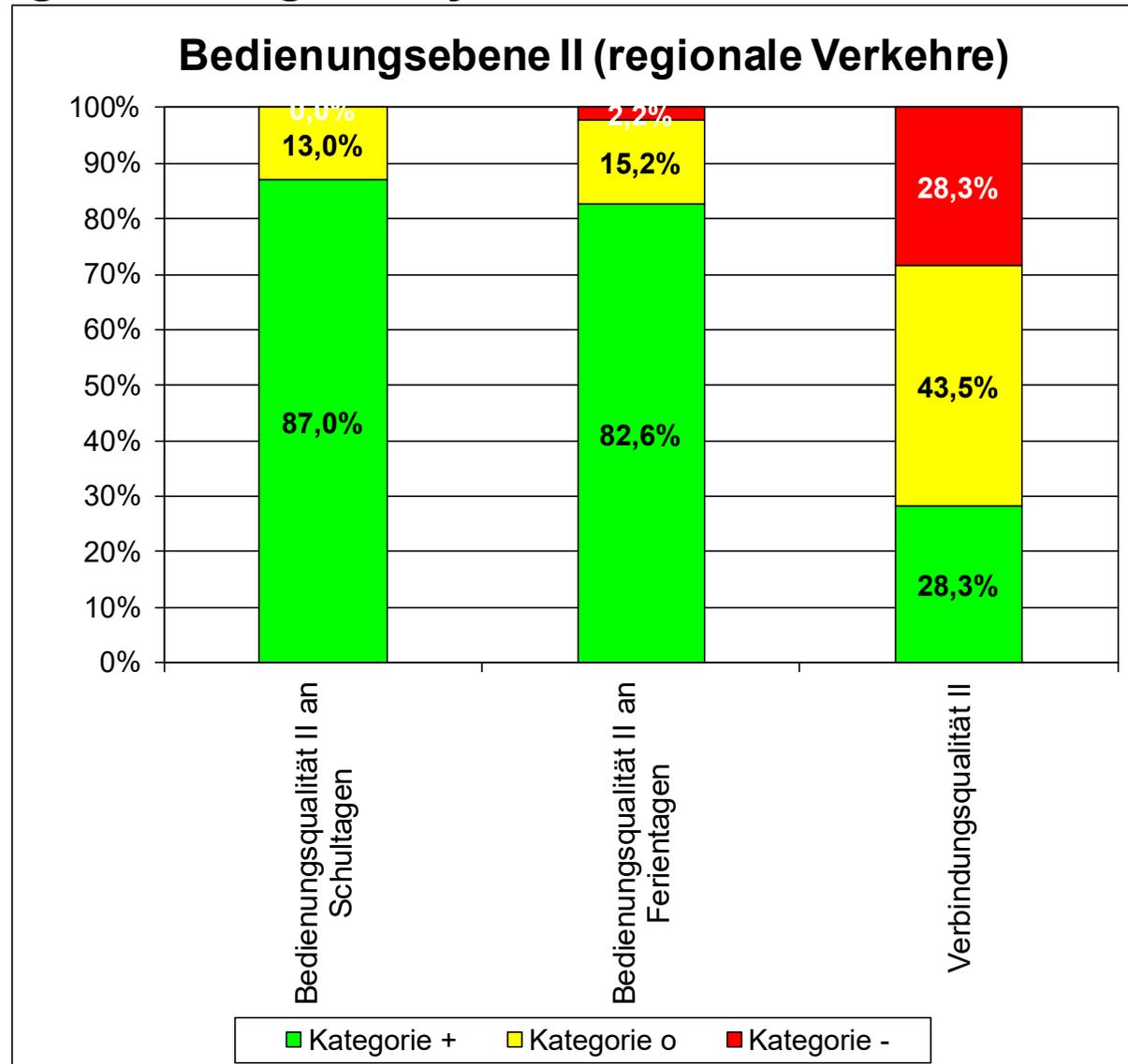
### Bedienungsqualität

+2,2%-Punkte an S

+2,1%-Punkte an F

### Verbindungsqualität

+10,8%-Punkte



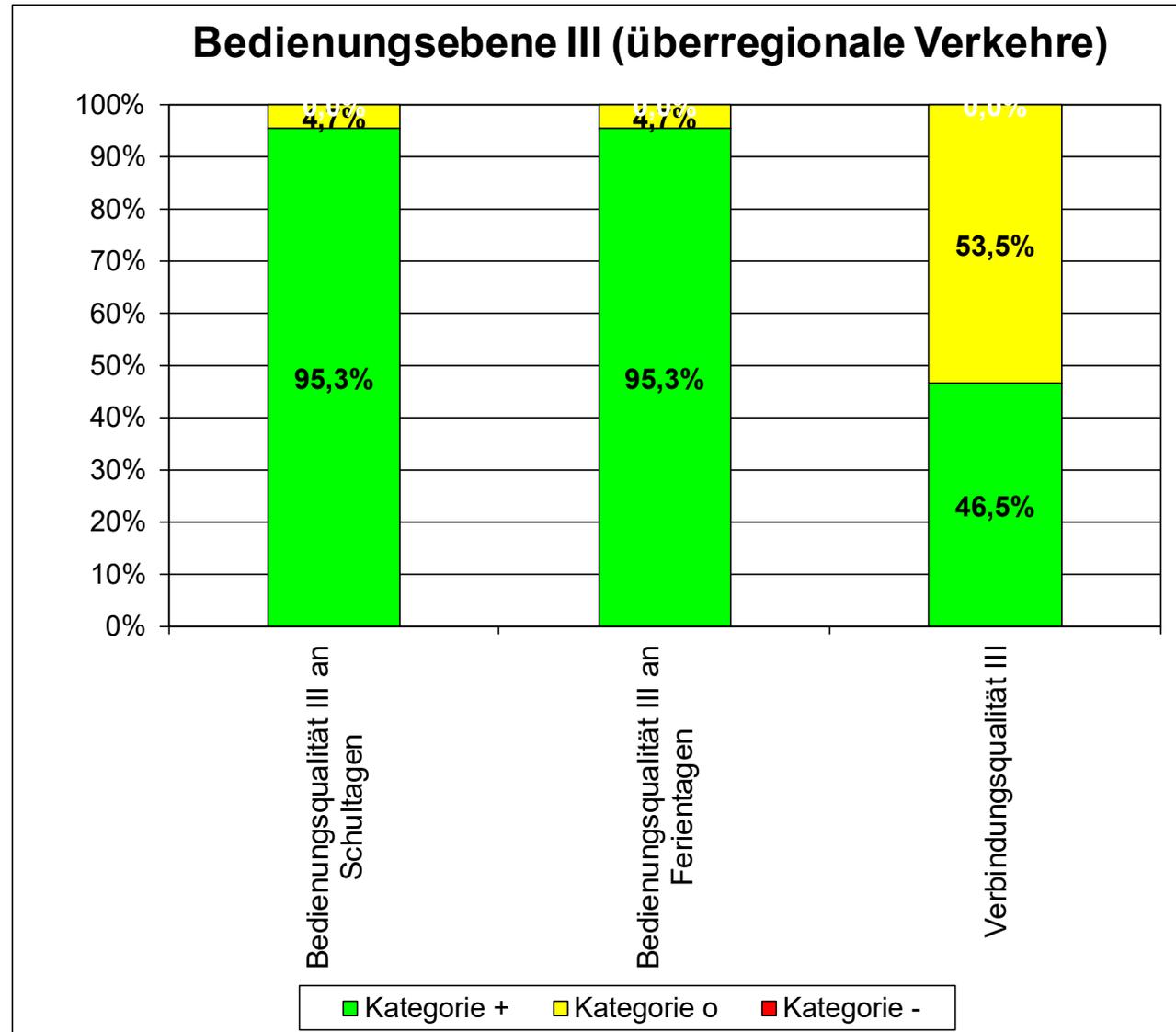
## Kapitel 3 „Bewertung und Mängelanalyse“

### Bedienungsqualität +

- 2,4%-Punkte an S  
+13,9%-Punkte an F

### Verbindungsqualität

+16,3%-Punkte



## Kapitel 3 „Bewertung und Mängelanalyse“

### Ergebnisse der Bewertung Nahverkehrsplan:

- ⇒ **Deutlich geringere Defizite bei örtlicher Erschließung durch Bürgerbusse, ASTROW und Rufbus**
- ⇒ **Gefälle von Schul- zu Ferientagen kaum vorhanden**
- ⇒ **Erreichbarkeit der Ober- und Mittelzentren ist gut**
- ⇒ **Verbindungsqualität verbessert**
- ⇒ **Fahrkarten-Tarife unübersichtlich durch**
  - ↪ **VBN-** (Bahn und Bus)/ **ROW-Tarif** (nur Bus)
  - ↪ **HVV-Tarif** (nur Schiene, z.T. nur Zeitkarten) **und**
  - ↪ **Niedersachsentarif** (nur Schiene)

## Kapitel 3 „Bewertung und Mängelanalyse“

### Einschätzung des Verkehrsangebots:

#### ⇒ Auf den Hauptlinien

↪ zwischen Grundzentrum und Mittelzentrum und

↪ zwischen Mittelzentrum und Oberzentrum

**gibt es inzwischen i. d. R. ein attraktives ÖPNV-Angebot**

#### ⇒ Zwischen kleineren Orten (abseits der Hauptachsen) und dem nächstgelegenen Grundzentrum ist das Fahrplanangebot teilweise deutlich geringer.

↪ Einrichtung eines attraktiven Busangebotes gerade in ländlichen Räumen, besonders problematisch:

- hohe Kosten durch hohen betrieblichen Aufwand (z. B. lange Linienwege, viele Kilometer)
- geringe Einnahmen durch (sehr) niedrige Nachfrage (mangelndes Fahrgastpotenzial, hohe Pkw-Verfügbarkeit, unterschiedliche verkehrliche Ausrichtungen)

↪ Mit Einrichtung von Bürgerbussen, ASTROW und Rufbus verbessert sich die Erreichbarkeit der Grundzentren deutlich.

## **Kapitel 4 „Ziele und Maßnahmen“**

### ⇒ **Übergeordnete Ziele:**

↪ **Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG)**

↪ **Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)**

### ⇒ **Allgemeine Ziele des Landkreises:**

**Weitere Verbesserung des ÖPNV-Angebotes mit folgender  
Prioritätensetzung:**

- 1. Sicherstellung der Schülerbeförderung**
- 2. Ausbau des Berufsverkehrs**
- 3. Sicherstellung einer ÖPNV-Grundversorgung innerhalb der einzelnen (Samt-)Gemeinden**
- 4. Erhalt von Freizeitverkehren**
- 5. Weiterentwicklung Tarif**

## Kapitel 4 „Ziele und Maßnahmen“ (Auswahl), Maßnahmen

### 1.1 Ausbau der Hauptlinien

#### ⇒ Bestehende Linien

- ↪ RE4/ RB41 Bremen – Rotenburg (Wümme) – Hamburg
- ↪ RB33 Buxtehude – Bremervörde – Bremerhaven
- ↪ RB37 Bremen – Visselhövede – Soltau – Uelzen
- ↪ 630 Zeven – Tarmstedt – Bremen
- ↪ 640 Bremervörde – Gnarrenburg – Osterholz-Scharmbeck
- ↪ 800 Bremervörde – Selsingen – Zeven – Rotenburg (Wümme)
- ↪ 880 Rotenburg (Wümme) – Bothel – Visselhövede
- ↪ 3860 Zeven – Sittensen – Tostedt

#### ⇒ Mindestangebot zurzeit:

Montag bis Freitag: mindestens 7 Fahrten pro Tag (2-h-Takt)

Sonnabend: mindestens 4 Fahrten pro Tag

#### ⇒ Angestrebter Ausbau:

↪ Montag bis Freitag: 1-Stunden-Takt in Hauptverkehrszeiten

↪ Sonnabend: 6 Fahrtenpaare

↪ Sonn- und Feiertag: 3 Fahrtenpaare

## **Kapitel 4 „Ziele und Maßnahmen“ (Auswahl)**

### **1.2 Erhalt des Fahrplanangebots auf Grundlinien und Prüfung für Angebotsverbesserungen**

⇒ **Nach Neuvergabe 2019 viele Angebotsverbesserungen**

↳ **Vorhandenes Angebot muss erhalten bleiben**

↳ **Ggf. könnten Linien weiter ausgebaut werden**

- mit Priorität für Orte ab 1.000 Einwohnern?

⇒ **Ausbau von ausgewählten Nebenlinien zu Grundlinien**

↳ **Montag bis Freitag: 6 Fahrtenpaare**

↳ **Wochenende: 4 Fahrtenpaare**

↳ **Einsatz auch von Bürgerbus, ASTROW und Rufbus möglich**

## Kapitel 4 „Ziele und Maßnahmen“ (Auswahl)

### 1.3., 1.4, 1.5 Schaffung eines Grundangebots

⇒ **Orte ab 200 Einwohner:**

**Montag bis Freitag: mindestens 3 Fahrten pro Tag**

↪ mit Linienbus,

↪ Bürgerbus oder

↪ bedarfsorientierte Verkehre (ASTROW oder Rufbus)

⇒ **Orte ab 1.000 Einwohner:**

**Montag bis Freitag: mindestens 4 Fahrten pro Tag**

↪ möglichst im Linienverkehr

⇒ **Handlungsbedarfe im Landkreis:**

↪ **SG Geestequelle, 1. Planung wird erarbeitet**

↪ **SG Selsingen**

↪ **Oldendorf – Zeven**

↪ **Gnarrenburg – Zeven**

↪ **Verbindungsqualität mit Mittelzentren von  
Hassendorf, Hepstedt und Jeersdorf**

## **Kapitel 4 „Ziele und Maßnahmen“ (Auswahl)**

### **1.6., 1.7, 1.8, 1.9 Erreichbarkeit von Zielen**

#### **⇒ Stadtkerne/ Einkaufsmöglichkeiten**

↪ Haltestelle „Bremervörde Stadtmitte“ fehlt

#### **⇒ Krankenhäuser**

↪ In Rotenburg (Wümme) nur Bürgerbus oder Fußweg

#### **⇒ Arbeitsstätten und Gewerbegebiete**

↪ Zeven-Aspe und Elsdorf

↪ Bockel

↪ Rotenburg (Wümme), Hohenesch

#### **⇒ Berufsschulen**

↪ haben großes Einzugsgebiet

▪ Bremervörde – Rotenburg (Wümme) klappt nicht

↪ **1.100 Schülerinnen und Schüler kommen von außerhalb**

## **Kapitel 4 „Ziele und Maßnahmen“ Tarife**

### **2.1 Erhalt und Weiterentwicklung VBN/ROW-Tarif**

⇒ VBN-JugendTicket (TIM) kommt ab 1.08.2022

### **2.2 Einführung des vollständigen HVV-Tarifs auf den Bahnstrecken und Prüfung Vollbeitritt**

⇒ HVV-Einzelkarten auf allen Schienenstrecken

⇒ **Untersuchung für HVV-Vollbeitritt (Bahn und Bus)**  
unter Beibehalt des VBN-Tarifs Richtung Bremen

### **2.3 Weiterentwicklung des Niedersachsentarif auf den Bahnstrecken in Richtung VBN**

⇒ im Busverkehr bereits vorhanden

⇒ RE4, RB41 Richtung VBN

⇒ RB33 Richtung VBN

## **Kapitel 4 „Ziele und Maßnahmen“ Barrierefreiheit**

### **3.1 Barrierefreie Umgestaltung von Haltestellen/ Fahrgastinformation an Haltestellen**

- ⇒ **Problem: unterschiedliche Zuständigkeiten**
  - ↳ **Mast mit Haltestelleschild, Aushänge: Verkehrsunternehmen**
  - ↳ **Warteflächen, Fahrgastunterstand, Beleuchtung, etc.:  
Straßenbaulastträger**
- ⇒ **Anforderungen an bauliche Gestaltung der Haltestellenanlage**
  - ↳ **Warteflächen > 16 cm**
  - ↳ **Senkrechte Anfahrbarkeit der Rampen durch Rollstühle**
  - ↳ **Taktile Leitstreifen und Aufmerksamkeitsfelder**
  - ↳ **Barrierefreie Zuwegungen**
- ⇒ **Informationsangebot an Haltestellen**
  - ↳ **Lesbarkeit für Menschen mit Seheinschränkungen**
  - ↳ **2-Sinne-Prinzip:  
Sehen, Hören und Tasten beim ÖPNV**
  - ↳ **Vorschlag: Außenlautsprecher an Fahrzeugen**

## Kapitel 4 „Ziele und Maßnahmen“ Barrierefreiheit, (Fortsetzung)

⇒ **Kriterien für eine Prioritätenliste könnten sein:**

- ↪ **Haltestellen an Einrichtungen bzw. in der Nähe von Häusern der Gesundheitsvorsorge oder für Senioren sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen**  
z.B. Arztpraxen, Krankenhäuser, Seniorenheime, Arbeitsstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen
- ↪ **Haltestellen mit höherem Fahrgastaufkommen und höherer verkehrlicher Bedeutung**
- ↪ **Haltestellen der Haupt- und Grundlinien**
- ↪ **Haltestellen mit mehr als 10 Einsteigern**
- ↪ **Mindestens eine barrierefreie Haltestelle in Orten mit mehr als 1.000 Einwohnern**

⇒ **Prioritätenliste für vorrangig zu gestaltende Haltestellen erarbeiten mit**

- ↪ **Kommunen/ Straßenbulasträgern**
- ↪ **Vertretern/Vertreterinnen von Organisation für Menschen mit Behinderungen**

## Kapitel 4 „Ziele und Maßnahmen“ Barrierefreiheit, (Fortsetzung)

⇒ **Nahverkehrsplan kann Ausnahmen konkret benennen**

↪ **Haltestelle liegt im Ort mit weniger als 200 Einwohner und  
Haltestelle wird mit Linienbussen ausschließlich im schulbezogenen  
Verkehr bedient und**

**Haltestelle hat eine geringe Nachfrage (durchschnittlich unter 10  
Einsteiger pro Tag).**

↪ **Haltestelle liegt in der Nähe (500 m Fußweg) einer anderen  
Haltestelle, die barrierefrei ausgebaut bzw. dafür vorgesehen ist.**

↪ **Weitere Begründungen für die Aufnahme in die Liste  
zurückgestellter Haltestellen sind z. B.**

- Längerer Zeitbedarf für konkrete Planung, Baurecht, Abstimmung und Ausführung
- Haltestelle befindet sich in einer Kurvenlage
- Topographische Gründe (z.B. nicht barrierefreie Längsneigung der Fahrbahn und Seitenräume, beengter Straßenraum, etc.)
- Reine Rufbus-, Bürgerbus- bzw. ASTROW-Haltestelle
- (Langfristig) nicht barrierefreie Zuwegung
- Unverhältnismäßig hoher finanzieller Aufwand (Einzelfallprüfung)

## 3.2 Einsatz von barrierefreien Fahrzeugen

## **Kapitel 4 „Ziele und Maßnahmen“**

### **Gestaltung, Entwicklung und Finanzierung des ÖPNV**

#### **4.1 Direktvergabe der Verkehrsleistungen in den Teilnetzen ROW-Nord und ROW-Mitte**

- ⇒ Direktvergabe an evb-Tochtergesellschaft OvA
- ⇒ Spätestens am 1.11.2027 Vorabbekanntmachung
- ⇒ Angebotsgestaltung über Nahverkehrsplan und direkte Einflussnahme

#### **4.2 Beibehaltung einer allgemeinen Vorschrift für die Teilnetze ROW-Süd 1, -Süd 2 und -Süd 3**

- ⇒ Vorgegebene Höchsttarife (VBN-/ ROW-Tarif)
- ⇒ Allgemeine Vorschrift beibehalten
- ⇒ Angebotsgestaltung über Nahverkehrsplan

## **Kapitel 4 „Ziele und Maßnahmen“ (Auswahl) Standards, Service**

### **5.1 Sicherung und Verbesserung der Fahrzeugqualität im Linienverkehr**

#### **➤ Mindestvorgaben für**

- **Fahrzeugalter**
- **Ausstattung (z. B. Klapprampe, Mehrzweckfläche, Innenmonitore für die Fahrgastinformation, automatische Haltestellenansage, Außenlautsprecher, Klimaanlage, WLAN)**
- **Umweltschutz (z. B. Abgasnorm)**

### **5.3 Einsatz von serviceorientiertem und geschultem Fahrpersonal**

### **5.4 Kreisfahrplan erhalten und Fahrplanauskunft laufend aktualisieren Elektronische Fahrplanauskünfte mit Buchungsfunktion ausstatten**

## **Kapitel 4 „Ziele und Maßnahmen“ Schienenverkehr**

### **6.1, 6.2, 6.3 Reaktivierung der Strecken**

- ⇒ **Stade – Bremervörde – Osterholz-Scharmbeck**
- ⇒ **Bremervörde – Zeven – Rotenburg (Wümme)**
- ⇒ **Zeven – Tostedt**
  - ↪ **gegenwärtig werden alle Strecken untersucht**
  - ↪ **Landkreis möchte die Bahnstrecken langfristig erhalten und unterstützt Initiativen, wie z.B. den Moorexpress und die Nutzung der Strecken durch Güterverkehr**

### **6.4 Anbindung Fernverkehr verbessern**

### **6.5 Verbesserung der Bahnhöfe**

- ⇒ **Barrierefreie Zuwegungen sind dem Landkreis wichtig**
- ⇒ **Der Landkreis begrüßt Aufwertungen der Bahnhöfe und deren Umfeld durch Kommunen**

## **Weiteres Vorgehen NVP**

- ⇒ **Beteiligungsverfahren NVP Start im Mai 2022**
- ⇒ **Zeitraum 2 Monate, Vorschlag bis Mitte Juli 2022**
- ⇒ **Anschließend Vorschläge zu den Stellungnahmen**
- ⇒ **Beratung im Fachausschuss 30.11.2022**
- ⇒ **Beschluss Kreistag 21.12.2022**